

Dokumentation zur kosmetischen Aufbereitung der Piaggio P149

28.05.2019 Gespräch mit OTL Dr. Arsan über Besitzverhältnis und Zukunft der Static Display Luftfahrzeuge auf dem Fliegerhorstgelände.
Begrüßt wurde unser Ansinnen auf kosmetische Arbeiten an der Piaggio. Seitens der Offiziersschule wurde Unterstützung zugesagt.

Es folgt die Suche nach einem Baugerüst!

21.08.2019 Antrag an KasKdt wegen Zutritt und Befahrerlaubnis Externer zum aufstellen Gerüst

26.08.2019 Einschränkung seitens KasKdt zu Arbeiten an der Piaggio, nur Reinigung erlaubt.
Desweiteren keine Schleifarbeiten, kein Abbeizen, keine Arbeiten mit Farbspritzpistole. Begründet mit Umweltschutzauflagen.

30.08.2019 Piaggio wird eingerüstet.

02.09.2019 Reinigung mit Bürste und Seifenlauge, Hochdruckreiniger

03.09.2019 Reinigung mit Hochdruckreiniger

Es folgt eine Schönwetterperiode, Arbeitswillige stehen bereit. Jedoch besteht wegen einer ausstehenden Genehmigung zu Renovierungsarbeiten eine Pause bis zu einem klärenden Gespräch mit Dr. Arsan nach seiner Rückkehr am 20. September.

Es folgt sehr wechselhaftes Wetter mit Starkregen

28.09.2019 Schleifarbeiten, mechanischer Abtrag von alten und losen Farbaufträgen
auch am 29.09. und 1.10.

02.10.2019 Fachgespräche und Suche nach der Farbe RAL 2005 „Leucht-Orange“. Fündig wurden wir in Niederbayern bei der Firma MIPA

11.10.2019 Beginn zu Vorbereitungsarbeiten Farbauftrag, gefolgt von Farbauftrag an weiteren sieben Tagen im Monat Oktober- 12./13./15./17./18./20. und 22. Oktober

25.10.2019 Demontage Gerüst und Abtransport am 26.10.2019

31.10.2019 Anbringen Wappen JaboG49

Beteiligte:

Rüdiger Schnicke
Helmut Predeschly

Ralf Badstöber
Projektleiter Mike Weber

Martin Zacherl
Victor Moldovan
Willie Kappler

Hans Molnar

Das Baugerüst wurde unentgeltlich zur Verfügung gestellt durch Herrn Günther Gwiasda aus Gernlinden, einzig der Aufbau wurde vergütet.

30. August 2019 Piaggio wird eingerüstet - im Bild Victor Moldovan



Was haben wir vorgefunden:

Glasfaserbereiche wurden überklebt mit Glasfasermatten, unterwandert durch Farbe. Eine Verbindung der Lackschicht zum Untergrund war nicht flächig gegeben.

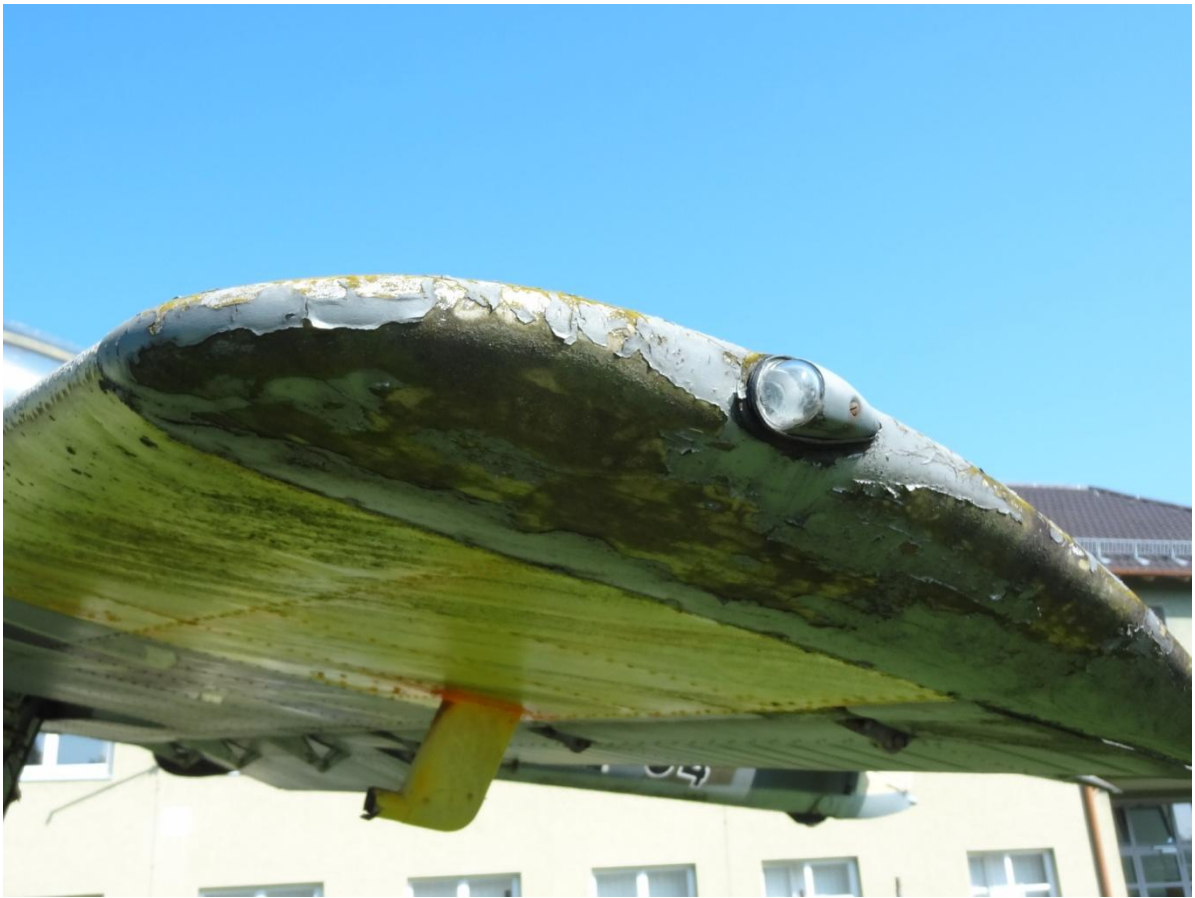


GFK Bereiche waren nicht mehr stabil, löchrig, teilweise brüchig und bröckelig



Weitere Impressionen zum Zustand vor den Arbeiten





Ehemals „leucht-orange“ beschichtete Flächen hatten auf der der Sonne zugewandten Seite eine extrem raue Oberfläche. Ein Abschleifen zeigte sich als erfolglos, zu hart, dies hatte eher die Nieten beschädigt.



nach der Reinigung und oberflächlichen Schleifarbeiten



Staub, Moos, Algen und Flechten überzogen die Flugzeugoberfläche





An mehreren Stellen zeigen sich Beschädigungen. Eine Reparatur war und ist nicht vorgesehen



Risse und Löcher im Cockpit Glas, genug Stellen für einen Wassereintritt



unzählige Dellen an den Flächen und am Rumpf



Für die abgerissene Pitot-Tube wird ein Ersatz hergestellt.



Arbeitsbeginn 2. September 2019 mit der Reinigung





gefolgt von oberflächlichen Schleifarbeiten nach aufgezwungener 3 wöchiger Zwangspause -
im Bild *Helmut Predeschly*



Spachtelarbeiten GFK - im Bild Ralf Badstöber



Abdichten im Bereich der GFK Flächen – im Bild *Ralf Badstöber*



Auftrag einer weißen 2K Grundierung für die „leucht-orangenen“ Bereiche



Erstauftrag der Farbe „Leucht-Orange“ mit der **RAL Nummer 2005**



Weitere Farbaufträge mit den Farben **RAL 7012 Basaltgrau** und **RAL 6014 Gelboliv**, **1K Farben** original nach Farbvorgabe für dieses Luftfahrzeug



Am 22. Oktober 2019 wurden noch Feinarbeiten ausgeführt.
Das Wappen des JaboG49 wurde in der LMW angefragt. Es liegt nur noch „Digital“ vor und soll auf Folie gedruckt werden. (Nachtrag: Das Wappen liegt vor, wurde am 25. Okt. nach Abbau Gerüst zugestellt.)



Am 25. Oktober 2019 wurde das Gerüst demontiert. Im Bild *Hans Molnar*



Am 31. Oktober wird das auf Folie gedruckte Wappen des Jagdbombergeschwaders 49 in Anwesenheit von Oberst a.D. Morgenstern, OTL a.D. Störmann, OTL a.D. Remmers und OTL a.D. Meyer aufgeklebt.

